

17 Min. 700 m **5** **DER LAND ART PARK  
TŘEŠŇOVKA**



Ein der Erholung dienender Lehrpfad mit 23 Stationen, den man durch eines der drei hölzernen Portale betreten kann. Eine Hütte aus Zweigen, ein Insektenhäuschen in der Gestalt der Burg Loket, ein Fotorahmen an einem Aussichtspunkt, von welchem aus Sie die Burg sowie das Städtchen wie auf dem Präsentierteller sehen können, ein geräumiger Picknick-Platz, ein hölzernes Tipi, ein Irrgarten, Glockentürmchen, Wurzelgespenster und weitere, einzigartige Elemente, sämtlich gefertigt, in einfachem, natürlichem Design.

25 Min. 900 m **6** **DIE HLAVSA-BANK**



Die dem Gedenken an den einstigen Bürgermeister Jaroslav Hlavsa gewidmete originelle Bank in Gestalt einer Tabakspfeife befindet sich an jenen Orten, die er zur Entspannung am liebsten aufsuchte.

45 Min. 1,9 km **7** **DER AUSSICHTSPAVILLONS  
ÜBER DEM FLUSS EGER**



Von den Pavillons und den offenen Aussichtspunkten bietet sich ein Blick auf das faszinierende Panorama der Stadt und der Burg. Die Aussichtsrouten sind von Felsgebilden gesäumt, wobei an einem von ihnen eine Gedenktafel zu Ehren des bedeutenden Archäologen Anton Gnirs und seiner Tochter Anna angebracht ist, die in Loket wirkten und das Städtchen sehr liebten. Die mit einem Risiko verbundenen Abschnitte der Strecke sind durch ein Geländer gesichert.

15 Min. 610 m **8** **DIE KASKADE  
AM STEINIGEN BACH**



Ein schöne Ausblicke bietender Waldpfad führt zu einem Bach mit dem Namen *Kamenitý potok*, wo kleine Wasserkaskaden das Auge des Wanderers erfreuen. In einem der Steine ist eine Gedenkinschrift zur Fahnenweihe des Körperkulturvereins in Loket am 8. 8. 1887 gemeißelt. Sofern Sie sich 100 m gegen den Strom des Baches begeben, können Sie unter dem Wetterdach unweit des Torsos der Wasserstaubecken, die in der Vergangenheit als Trinkwasserquelle in der Stadt dienten, eine Rast einlegen.

20 Min. 940 m **9** **DER AUSSICHTSPUNKT  
MIT EINER FELSENANK**



Der Aussichtspunkt oberhalb der Straße in Richtung *Horní Slavkov* bietet einen Blick auf die Stadt, die Burg und auf die umliegenden Wälder unter einem völlig anderen Blickwinkel. Der zu Beginn nicht markierte Pfad mit der Abzweigung zum Aussichtspunkt schließt an den grün gekennzeichneten, in die Ortschaft *Dvory* führenden Wanderweg an.

17 Min. 910 m **10** **DER KOLOWRAT-FELSEN**



Er ragt am Hang des Berges *Robič*, über dem rechten Ufer der Eger auf. Beim Durchbruch eines Ganges durch den *Kolowratská skála* entstand die sogenannte Kolowrat-Höhle, an deren nördlichem Eingang die Jahreszahl 1819 eingemeißelt ist. Der Ort ist nach Franz A. Graf von Kolowrat-Liebsteinsky benannt. Vom Felsenumgang bietet sich ein faszinierender Blick auf die Stadt. Der Eingang in den Felsen wird von einem gestreiften Schweinchen gehütet – der fiktiven Kreuzung eines Wildschweins mit einem Zebra.

19 Min. 740 m **11** **DER SPITZSTEIN  
UND DER GALGENBERG**



Der Wanderweg mit schöner Aussicht auf die Stadt führt entlang des Waldweges von der Stelle, an der sich die Kirche St. Johannes der Täufer und Friedhof. Nach einem relativ steilen Aufstieg (500 m) erreichen Sie eine Felsformation mit einem eisernen Kreuz, *Špičatý kámen*. Der Aufstieg geht weiter bis zum *Šibeniční vrch*, wo sich der Galgen noch im 18. Jh. befand. Rund um den Sender können Sie zum Motocross-Bereich und von dort auf dem Bürgersteig zurück in die Stadt gehen.

## ZU DEN AUSSICHTSPUNKTEN IN DER NAHEN UMGEBUNG VON LOKET

40 Min. 1,5 km **DER KAPELLE DES HEILIGEN  
KREUZES AM BERG ROBIČ**



Überreste der Heilig-Kreuz-Kapelle auf dem Berg *Robič*, die 1955 abgerissen wurde. Sie war kein typischer Sakralbau, sondern ein romantisierendes Gebäude, das im 19. Jh. beim Bau der Promenadenwege rund um Loket miterrichtet wurde. Heute ragt hinter dem Torso der Kapelle ein Kreuzifix auf und das verbliebene steingemauerte Fundament bietet Parkbänken Platz.

60 Min. 3,6 km **DER HÖHLE UND EULE  
AUSSICHTSPUNKT**



Auffällige Granitfelsen über dem Tal der Eger, die man unter Zuhilfenahme der Abzweigungen von der Route in Richtung der *Svatošské skály* besuchen kann. Auf dem Gipfel des *Jeskyňní vyhlídka* befindet sich ein abgeflachter Felsblock mit einem Kreuz und mit dem Gipfelbuch. Diese Aussichtspunkte werden zu Recht zu den faszinierendsten Orten gezählt, von wo aus man den Mäander der Eger, die *Svatošské skály* und auf der gegenüberliegenden Seite den Höhenzug *Kozí vrchy* mit dem Gipfel *Koule* (658 m ü. M.) beobachten kann. Vorsicht – die Ränder der Felsen sind nicht durch Geländer gesichert, Betreten nur auf eigene Gefahr!

240 Min. 14 km **DER AUSSICHTSTURM  
KRÁSNO**



Dank der ungewöhnlichen Form ist er einer der seltsamsten und zugleich schönsten Aussichtstürme der Gegend. Er befindet sich auf dem Hügel *Krásenský vrch* (777 m ü. M.). Auf seinen Gipfel führt eine Außentreppe in Form einer Spirale, die 120 Stufen zählt, in eine Höhe von 25 m. Dieser kuriose Aussichtsturm entstand nach dem Entwurf des Bildhauers W. Russ und des Architekten Fritz Hoffmann, die sich angeblich vom Babylonier Turm inspirieren ließen. Direkt vor dem Aussichtsturm befinden sich ein Schutzdach, eine Feuerstelle und Sitzgelegenheiten unter einem Baum.

150 Min. 8 km **DER AUSSICHTSTURM  
KRUDUM**



Der aus einer Stahlkonstruktion bestehende Aussichtsturm (865 m ü. M.), errichtet im Jahre 2008, befindet sich im Kaiserwald nahe der Gemeinde *Hrušková*. Die Höhe des Aussichtswandlungs über dem Boden beträgt 29,5 m. Der Aussichtsturm ist das ganze Jahr über frei zugänglich.



# LOKET

## Aussichtspfad



# BLICKE VON DER STADT

Nr. 1-4

## 4 Min. 172 m 1 DIE GOETHE-AUSSICHT



Das *Hotel Bílý kůň* ist eines der bedeutendsten Gebäude auf dem Elbogener Markt. Eine Gedenktafel an der Giebelfassade erinnert an die häufigen Aufenthalte des großen Bewunderers der Stadt Locket, J. W. Goethe, in den Jahren 1807–1823. Ein Bestandteil des Hotels ist eine hölzerne Veranda mit einem dekorativen, geschnitzten Geländer aus dem Jahre 1823, die auch Goethe-Pavillon genannt wird. Gerade hier beging der Meister seinen 74. Geburtstag in Gesellschaft der blutjungen Ulrike von Levetzow. Auch Sie können hier in aller Ruhe Platz nehmen und sich am Blick auf die umliegenden Hänge und auf die Eger erfreuen.

## 5 Min. 210 m 2 DIE WEYROTHER-AUSSICHT



Der romantische Pavillon auf dem Felsausläufer unterhalb der Burg wurde im Jahre 1812 in Erwartung des Kaisers Franz I. erbaut. Er wurde nach dem einstigen Landeshauptmann benannt. Die komplette Rekonstruktion des Daches und das Pflaster mit dem Dekor des Stadtwappens und den Aufschriften ließ im Jahre 2005 der Verschönerungsverein *Locket* anfertigen.

## 4 Min. 160 m 3 DER SCHWARZE TURM



Der Turm war ursprünglich Teil der Festung, der sog. Unterburg, die über den Zutritt zur Stadt wachte und somit nicht nur eine Wehrfunktion innehatte, wovon auch die Schießscharten im Korpus des Turmes sowie der Eingang in der Mitte seiner Höhe zeugen, sondern zudem diente er als Beobachtungsposten. Auf den Turm führen 25 steinerne und 78 hölzerne Stufen. Heute nehmen die Besucher den Aufstieg des schönen Ausblicks auf die Stadt und Burg wegen gern in Kauf.

## 3 Min. 50 m 4 DER BURGTURM



Der romanische quaderförmige Turm ist Bestandteil des Burgareals. Er misst 26 m. Über eine Holzterrasse gelangt man auf seinen Gipfel, wo die Anstrengung mit einem schönen Ausblick auf die Dächer der Häuser, das Amphitheater und auf die bewaldete Landschaft belohnt wird. Dem aufmerksamen Auge des Besuchers entgehen gewiss nicht der Aborterker (*Locus privatus*) und die Reste eines Kamins im zweiten Stockwerk des Turms. Die Kinder werden erfreut sein, den Drachen Scharkan zu sehen, der in der Öffnung unter der Treppe ein Nickerchen macht.

# BLICKE AUF DIE STADT

Nr. 5-11

 INFOCENTRUM  
MĚSTA LOKET

+420 352 661 717  
infocentrum@loket.cz

Zámecká 69,  
357 33 Locket  
www.loket.info

Der Ausgangspunkt für die angeführten  
Entfernungen und Routen in den QR-Codes ist das  
Stadtinformativzentrum unterhalb der Burg.

 - Aussichtspunkt

